

und vor der nüchternen Statistik, die man Wissenschaft nennt; Großmogul Verstand und die sklavische Ohnmacht verkümmerten Geistes, der keinen Flug ins Unbekannte wagt; saftloser Empirismus, ledernes Temperament und Gewitterängste vor den Revolutionen des Kommenden. Tiefer, tiefer: Eitelkeit, die sich mit fremden Federn schmückt, auf Stelzen schreitet und geistlos von Mumienbergen herab Höhe vortäuschen möchte. Tiefer: Anmaßung, die mit seniler Würde Junges verachtet und frischen Geist mit faulem Dogma beschmeißt.

Das gute Alte soll Trumpf sein; — als ob man wisse, was gut ist, wenn man nicht fühlt!

Das Alte allein bleibt Trumpf; — als ob es etwa ein Verdienst sei, siebzig Jahre als immer der gleiche Esel gelebt zu haben! —

Man muß dieser Krankheit zu Leibe gehen.

Ohne Rezept. Denn es ist ihr Wesen, daß der Kranke in Rezepten verkommt.

Ein schlichter Reinigungsprozeß genügt: die Seele vom Schlamm der Irrtümer befreien, die Augen säubern. Das Rezept muß fallen!

Der Beschauer ist bestrebt, das Kunstwerk in eine Stellung zu sich selbst zu bringen.

Auf Grund seines Verstandes, seiner Bildung hat er seinen Standpunkt, dem er die Dinge zu unterwerfen liebt. Sie sollen sich in sein Schema fügen.